

Das moderne Bad

Sonderveröffentlichung

Ein Bad kann heute sehr viele Funktionen erfüllen. Wir geben Tipps für eine tolle Wohlfühloase.



Bodengleiche Duschen: der neue Standard

Begehbare Duschbereiche bieten mehr Sicherheit und lassen das Bad großzügiger wirken

Moderne Bäder werden immer komfortabler. Bodengleiche und begehbare Duschbereiche bilden dabei einen Schwerpunkt. Sie bieten ein Plus an Sicherheit und lassen das Bad großzügiger wirken. Deshalb stehen sie sowohl bei Neubau als auch Sanierung ganz oben auf der Wunschliste. Auch ästhetisch haben bodengleiche Duschen viele Vorteile: Werden großformatige Fliesen

im gesamten Badezimmer bis in den Duschbereich hinein einheitlich verlegt, verleihen sie den Räumen optisch mehr Weite. Ein weiteres Plus: Der keramische Belag lässt sich gut mit einer Fußbodenheizung kombinieren. Doch großformatige Fliesen sind im Einbau anspruchsvoll. „Vor allem in der Kombination aus bodenebener Dusche und Fußbodenheizung sollten sie nur vom Fachbetrieb verlegt werden.



Eine bodenebene Dusche ist das Herzstück eines barrierefreien Badezimmers – und auch optisch ein Gewinn. Foto: Saint-Gobain Weber/txn

Der Untergrund muss besonders plan sein und am besten mit abgestimmten Systemmörteln ausgeglichen werden. „Auch die hohe Feuchtigkeitsbelastung im Duschbereich stellt höchste Ansprüche an eine sichere Verbundabdichtung“, erklärt Walde- mar Pietrasch, Fliesenexperte

beim Baustoffhersteller Saint-Gobain Weber. Fachhandwerker verwenden daher aufeinander abgestimmte Abdichtungen und Gefälle-Elemente, um langanhaltend schöne und sichere Bäder zu gewährleisten und vor unerwünschten Folgeschäden zu schützen. Auch die Umwelt

kommt dabei nicht zu kurz. Bestimmte Baustoffe sind besonders emissionsarm und damit klimafreundlich. Bei ihrer Herstellung entsteht deutlich weniger CO₂ als bei herkömmlichen Produkten. Weitere Information zur Badsanierung online unter www.de.weber (txn)

Schnelle Badverjüngung

Eine veraltete Optik, gewachsene Komfortansprüche oder der Wunsch nach Barrierefreiheit: Es gibt viele Gründe für eine Badmodernisierung. In Bädern, die noch gut in Schuss sind, lässt sich eine Teilsanierung mit geringem Aufwand in wenigen Tagen vornehmen. Alte Waschtisch- und WC-Keramiken, Armaturen oder Badmöbel können einfach getauscht werden. Großflächige Dekorplatten über vor-

handene Fliesen eröffnen spannende Möglichkeiten, um Teilbereiche des Bades wie die Duschwand oder den Waschtischhintergrund neu zu gestalten. Für den Ersatz der Wanne gibt es Duschlösungen, die sich schnell und einfach einbauen lassen. Unter www.meister-der-elemente.de gibt es mehr Inspirationen sowie Adressen von Sanitärprofis, die eine Teilsanierung planen und budgetgerecht umsetzen können.

(djd)

Das Bad mit Zukunft

Tipps für die barrierefreie und optisch hochwertige Badezimmereinrichtung

Bei vielen Best-Agern oder Senioren steht ein neues Bad weit oben auf der Wunschliste fürs Eigenheim. In der Planung spielt Barrierefreiheit eine Rolle, sie ist aber nur ein Gesichtspunkt. Ebenso wichtig sind eine ansprechende Ästhetik, Komfortfunktionen und eine Ausstattung, die sich leicht sauber und gut in Schuss halten lässt. Durch eine clevere Planung und Modernisierung lassen sich diese Aspekte in vielen Bereichen hervorragend verbinden.

1. Der Boden:

Keramische Fliesen sind eine Lösung für jeden gewünschten Stil im Bad, denn es gibt sie in einer Vielzahl von Designvarianten - von zeitlosen Natursteinoptiken wie Marmor oder Trias über puristische Betonoptiken bis zu dekorativen floralen Mustern in XXL-Formaten. Unter funktionalen Gesichtspunkten ist für ein

altersgerechtes Bad die Auswahl der Oberfläche besonders wichtig. Rutschhemmende Fliesen bieten eine hohe Stand- und Trittsicherheit, auch wenn der Boden feucht ist. Unter www.deutsche-fliese.de/fliesen-im-bad gibt es dazu viele weitere Informationen und Einrichtungs-ideen.

2. Die Dusche:

Bodenebene Duschen sehen elegant aus, sind komfortabel, reinigungsfreundlich und von Haus aus barrierefrei. Ideal ist eine durchgängige Gestaltung mit Fliesen, die den Duschbereich optisch und funktional ins Bad integrieren. Komplett beflieste, fest eingebaute Sitzbänke ersparen Duschsitze, falls diese einmal erforderlich werden. Bis dahin können sie gut als Ablagen oder zum Hinsetzen beim Abtrocknen genutzt werden. Aufwerten lässt sich die Dusche noch mit Wandnischen als Ablage für Kosmetikartikel. Diese Lösung ist eleganter als Duschregale, die zudem die Bewegungsfreiheit einschränken können.

3. Der Waschplatz:

Eine geflieste Wand schützt den Waschplatz vor Verschmutzungen, denn Spritzer lassen sich mit einem Wisch entfernen. Wandarmaturen sehen nicht nur schick aus, sie bieten auch funktionale Vorteile: Waschtische las-

sen sich ohne Komfortverlust mit weniger Raumtiefe planen, da die sonst übliche Hahnlochbank nicht benötigt wird. Zudem reinigt sich das Becken leichter, da man nicht mehr um die Wasserarmatur herumputzen muss. Wer an künftige Barrierefreiheit denkt, plant den Waschplatz so, dass der Unterschrank auch demontiert werden kann. So lässt sich das Waschbecken später einmal prima im Sitzen nutzen.

4. Das WC:

Wandhängende WCs ohne Spülrand sind heute fast schon Standard. Aus gutem Grund: Sowohl das WC-Becken selbst als auch die Bodenfliesen unter der Toilette sind wesentlich leichter sauber zu halten als bei bodenstehenden Toiletten. Wie bei der Waschbeckenumgebung gilt auch beim WC: Wer die Wände mit Fliesen gestaltet, bekommt eine leicht zu reinigende, hygienische Oberflächengestaltung.

(djd)

Auch barrierefreie Bäder können modern und ansprechend gestaltet sein - zum Beispiel mit Fliesen im Format- und Material-Mix.

Foto: DJD/Deutsche-Fliese.de/Steuler

Renovieren mit Stressfrei-Garantie

Badplanung, Badgestaltung und Badrenovierung im Komplettservice. Alles aus einer Hand – unser Netzwerk ist Ihr Garant.



Wolf

Der Wolf aus Heubach

Böbinger Straße 52 • 73540 Heubach
T 07173 9106-0 • www.wolf-gmbh.de

energie
experte

bad
heizung

Vereinbaren
Sie jetzt Ihren
Beratertermin:
07173 9106-0

Wir fertigen nach Ihren Angaben:

- ▼ Glasfächer
- ▼ Glasregale
- ▼ Spiegel
- ▼ Küchenrückwände
- ▼ Duschcabinen
- ▼ UV-Verklebungen
- ▼ Reparaturverglasungen
- ▼ Zuschnitte
- ▼ Vitrinen
- ▼ Schranktüren

ML Glas

Inhaber und Geschäftsführer
Glasmester Hans Majer
Porschestraße 3
73529 Schwäbisch Gmünd
Tel. 07171 83325
Fax 07171 89502
www.mlglas.de
hans-majer@gmx.de

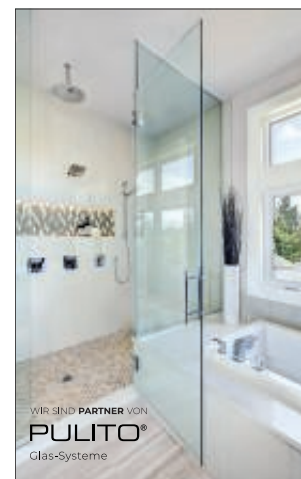
Müller

Fliesen Renovierung Montage

Mobil 0174. 531 0959 · Fax 07171. 809 4718
Albrecht-Dürer-Str. 7 · 73527 Schwäbisch Gmünd
www.fliesenleger-gmuend.de

NESI

Badrenovierung aus einer Hand
zum Festpreis
73547 Lorch, Maierhofstraße 29



C.F. LANGE
GMBH & CO. KG GLASGROSSHANDEL

Individuelle Glasduschen zum Wohlfühlen

Wir führen mit hoher Fachkompetenz und Qualität Ihre Traumduche ganz nach Ihren Wünschen aus.

Beratung | Planung | Einbau | Service
Besuchen Sie unsere Ausstellung.

C.F. Lange GmbH & Co. KG
Ottostraße 4
73037 Göppingen-Ursenwang
T +49 7161 999110 | www.glaslange.de

Handwerker SERVICE

• Malerarbeiten • Bodenlegearbeiten
• Fliesen legen

Wir organisieren für Sie alles!



Ali Yildiz
Gmünder Straße 15
73550 Waldstetten
Tel. 0 71 71 8 07 69 86
Mobil 01 73 1 2 52 87 32
info@mhs-gd.de
www.mhs-gd.de